

# BESTPRACTICE FORSCHUNGSPROJEKTE

FACHBEREICH GESTALTUNG 2011.01



## MATERIAL ALS DESIGN-IMPULS EIN KOOPERATIONSPROJEKT MIT EINEM NETZWERK VON INDUSTRIEPARTNERN

### Projektleitung

Prof. Dipl. Ing. Bernd Benninghoff

### Laufzeit

1 Jahr (Beginn 2010)

### Finanzierung

FH Mainz und Kooperationspartner

### Kooperationspartner

Villa Rocca Beton Manufaktur

Dyckerhoff AG

KauPo

Dieleuchten.com

### Kontakt / weitere Informationen

[www.ia-mainz.de](http://www.ia-mainz.de)

[www.villarocca.de](http://www.villarocca.de)

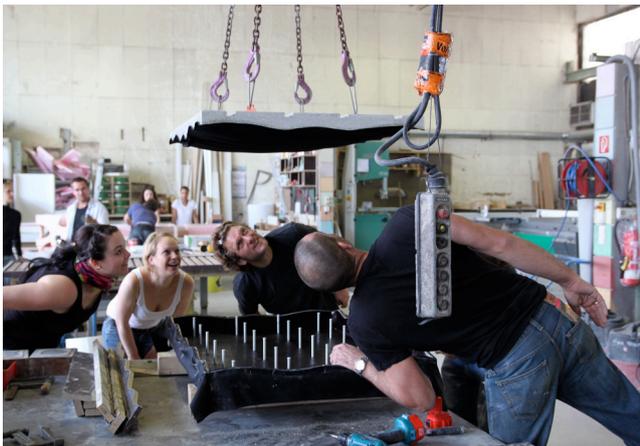
### Themenstellung

Beton – es kommt drauf an, was man daraus macht. Mit diesem Slogan macht die Betonindustrie seit Jahren Werbung für ihren Werkstoff. Aber welche Möglichkeiten stecken wirklich in dem Material, jenseits der gewohnten Verwendung in Architektur und Bauwesen? Ist Beton wirklich geeignet, um auch Innenräume und Möbel zu gestalten?

Auslöser für die Designentwicklung sollte das Material selbst sein. 16 Nachwuchsdesigner/innen beteiligten sich an der praxisorientierten Entwicklungsarbeit. In enger Zusammenarbeit mit einem Netzwerk kooperierender Firmen ging es um die experimentelle und konzeptionelle Verwendung von Beton bei der Entwicklung neuer Möbel- und Raumprodukte.

### Netzwerk

Als Hauptpartner konnte die Manufaktur Villa Rocca aus Freiburg gewonnen werden – ein Unternehmen, welches sich durch qualitativ hochwertige Produkte aus Beton einen internationalen Ruf erworben hat. Mit den Firmen Dyckerhoff und KauPo Plankenhorn beteiligten sich zwei weitere Spezialisten aus dem Bereich des Betonbaus an dem Projekt. Bereits bei der Präsentation der Entwurfskonzepte wurde außerdem deutlich, dass das Thema Licht, in Zusammenhang mit Beton, bei zwei Teams eine entscheidende Rolle spielen würde. Es war also wichtig, auch noch einen Spezialisten für Lichttechnik mit ins Kooperationssteam zu holen, was mit der Freiburger Firma „dieleuchten.com“ gelang.



Wandpaneel PUNCTUS



Das somit entstandene Netzwerk aus Kooperationsfirmen versetzte die Studierenden in die Lage, unter professionellen Bedingungen mit dem Werkstoff zu experimentieren und den eigenen Entwurfsprozess permanent mit den möglichen Herstellungstechniken abzugleichen. Die durchgeführten Materialexperimente und Ergonomie-Tests bildeten die Grundlage für die Entwicklung einer Bandbreite ganz unterschiedlicher, neuartiger Produkte. Die studentischen Teams entwarfen und fertigten Außenleuchten, ausrollbare Bodenbeläge, Wandpaneele mit integrierter LED Beleuchtung,

bepflanzbare Mauersteine, Sitzmöbel, Heizkörper und sogar eine HiFi-Anlage aus Beton.

### Ergebnisse

Das Resultat des Projekts waren eine Reihe innovativer Produkte aus Beton, im Spannungsfeld zwischen Objekt und Raum, die im Januar 2011 sowohl auf der internationalen Möbelmesse in Köln, als auch auf der BAU in München präsentiert wurden. Von der Messe Köln wurde das Projekt mit dem Preis „Best Product Design 2011“ ausgezeichnet.



Stand auf der Internationalen Möbelmesse Köln



Rollbeton



Findling – kristallförmige Betonleuchte für den Außenbereich



Pflanzenwand GREEN



Das Sitzmöbel PIX bringt 700 kg auf die Waage